

TIERISCH ANGESAGT

Dass sie das Richtige tut, daran besteht für Alexandra von Rehlingen kein Zweifel: Sie isst kein Fleisch. Daher war die Freude bei der Hamburger Society- und PR-Lady groß, als sie kürzlich im Berliner Szene-Restaurant „Borchardt“ eine Neuheit auf der Karte sah: Das legendäre Wiener Schnitzel gibt es nun auch in einer veganen Variante. „Jetzt ändert sich wirklich etwas! Ich bin so glücklich, dass ich dieses sensationelle vegane Schnitzel entdeckt habe!“

Immer häufiger werden Top-Lokale mit ausschließlich pflanzlichen Gerichten zu neuen Hotspots gekürt. Auch die Organisation „Veganuary“ ermuntert gerade wieder im Januar – dem Monat der guten Vorsätze – zur veganen Ernährung. Allein in Deutschland beteiligen sich diesmal mehr als 200 Unternehmen. Und bereits

Die neue Generation von **Lifestyle-Veganern** verzichtet auf Fell und Fleisch – nicht aber auf Genuss und Style



In guter Gesellschaft: Influencerin Leonie Hanne (ganz!) und die Schauspieler Jared Leto, Anne Hathaway und Natalie Portman verzichten auf Fleisch. Und genauso wie Sängerin Ariana Grande (gr. Foto) bevorzugen sie Fake Fur statt Echtpelz

im vorigen Herbst setzte der Münchner Feinkost-König Michael Käfer mit der Eröffnung seines Restaurants „Green Beetle“ ein Zeichen.

„Wir haben schon viel positives Feedback bekommen“, sagt Käfer zu GALA, „sowohl von Vegetariern und Veganern, die Käfer ganz neu für sich entdecken, als auch von unseren Stammkunden im Stammhaus, im Party-Service und auf dem Oktoberfest. Heute isst ja fast niemand mehr täglich Fleisch.“

In Kalifornien ernähren sich mittlerweile viele Stars von Anne Hathaway über Ariana Grande bis Jared Leto rein pflanzlich. Und in einigen Restaurants schauen die Gäste am Nebentisch vorwurfsvoll, wenn man nach Butter fragt. Von Europas Metropolen aus schwappt der Vegan-Trend bis in kleinere deutsche Städte: Hafermilch-Cappuccino gibt es bereits auch in Kassel oder Kaufbeuren.

Auf tierische Produkte verzichten – auf Genuss und Style aber nicht: Diese Devise vertritt die neue Generation der Veganer, beispielsweise die Münchner Designerin Daniela Brunner.

„Wir leben so, weil wir Tiere so sehr lieben, dass wir sie nicht mehr essen, nicht mehr am Körper tragen und auch nicht mehr auf ihren Häuten sitzen oder schlafen möchten. Daraus ergibt sich konsequenterweise ein veganer Lifestyle, der trotzdem mondän sein kann.“

Neben Stella McCartney, die schon seit Beginn ihrer Karriere vor rund 20 Jahren für ihre Mode keine Tier-

produkte verarbeitet, etablieren sich neue Marken. Schuhe von Aera etwa haben Red-Carpet-Potenzial. Die Looks von Moonchild, die ausschließlich Peace Silk verwenden – Seide, bei der achtsam mit den Seidenraupen umgegangen wird –, sind super schick. Auch Luxushäuser schließen sich dem Mega-Trend an. Gucci verbannte Pelzprodukte. Chanel verzichtet auf exotische Tierhäute – und damit auf Umsatzbringer.

Alexandra von Rehlingen lächelt beim Lunch im Hamburger Society-Spot „Henriks“ zufrieden, was nicht nur an ihrer Gemüse-Bowl liegt. „Es geht alles in die richtige Richtung.“ ●

MARCUS LUFT

»Pflanzliche Vollwertkost macht einfach glücklich«

ARIANA GRANDE



1



2



3

Vegane Must-haves

1 Gesund Michael Käfers erstes vegetarisch-veganes Restaurant „Green Beetle“ (München, Schumannstr. 9)

2 Süß Im Fanshop verkauft Billie Eilish „Happier Than Ever Vegan Classic Chocolate Bar“, store. billieeilish.com

3 Schick Tasche aus Eco Fur von Themoiré

4 Farbige Veganer Nagellack mit Extrakten aus Kartoffeln, Weizen, Maniok, Mais und Baumwolle, von Manucurist

5 Blumig Kleid mit Wiesenprint, von Stella McCartney

6 Pflegend Organical Booster der veganen Luxusmarke Orveda

7 Sommerlich High Heel von Aera – auch Hollywood-Star Katie Holmes ist Fan dieses Labels



4



5



7

6

FOTOS: PR (7); GETTY IMAGES; THORSTEN JOCHIM; WIREIMAGE; SAMIR HUSSEIN/WIREIMAGE; IMAGO STOCK; SPLASH NEWS